Energiesparmaßnahmen



Zentral organisierte Maßnahmen:

Raumtemperatur wird auf max. 20 °C voreingestellt

Dezentrale Elektro-Zusatzheizungen sind nicht gestattet und werden entfernt

Heizungen auf Gangflächen, in Lager- und Nebenräumen werden generell abgedreht

Warmwasser in Büros und Studios wird abgeschaltet

Beleuchtung auf Gangflächen wird optimiert bzw. im Nachtbetrieb reduziert

Zentral zugängliche Geräte werden über das Wochenende ausgeschaltet

Haustechnikbetrieb wird mit Fokus auf weniger Energieverbrauch optimiert

Maßnahmen im Verantwortungsbereich der Universitätsangehörigen:

Allgemein	Bewusstseinsbildung zum sparsamen Energieverbrauch in den Teams aller Abteilungen
	Heizung in wenig genutzten Räumen reduzieren oder generell abdrehen
	Fenster nicht kippen, sondern stoßlüften
	Beleuchtung nur bei Bedarf einschalten und beim Raumverlassen für Pausen/Besprechungen ausschalten
	Stiegen steigen anstatt Aufzüge nützen, wenn kein Transport erfolgt
	Weitgehender Verzicht auf Flyer und diverse Drucksorten
Studios, Werkstätten und Büros	Elektronische Geräte nach Dienstschluss und vor Wochenende ausschalten oder vom Netz trennen anstatt Standby-Modus
	Maschinen in Werkstätten vor Wochenende ausschalten oder vom Netz trennen
	Prozessoptimierungen mit Fokus auf weniger Energieverbrauch umsetzen
	Heizkörper-Zirkulationsgitter nicht verstellen, sondern von Lagerungen freihalten
	Wasserkocher nur mit benötigter Wassermenge einschalten u. Kaffeemaschinen nach Betrieb ausschalten
	Kopiergeräte und Drucker nach Dienstschluss und vor Wochenende ausschalten oder vom Netz trennen anstatt Standby-Modus
PC-/Mac- Arbeits- Platz	PC-/Mac-Arbeitsplätze und Monitore nach Dienstschluss und vor Wochenende ausschalten oder vom Netz trennen anstatt Standby-Modus
	PC-/Mac-Energiespar-Einstellungen optimieren (u.a. Bildschirmhelligkeit reduzieren)
	Bildschirmschoner deaktivieren und stattdessen Monitor-Standby aktivieren
	Ladegeräte/Akkus abstecken u. nur während Ladevorgang anstecken
	S/W als Standard anstatt Farbe für Drucke einrichten

26.09.2022 Maria Zettler, VR Infrastruktur